Pokalsportfest der Spvg. Hesselteich: 160 Mannschaften bieten Handball total

Asterix und Obelix – bei den Hesselteichern. Für diese Kostümierung erhielt der 1. Oesterweger Poker- und Tellverein viele Punkte von der Jury – die sahnten die »Gallier« auch in den Kategorien Fairness und Theken-Umsatz ab. Am Ende reichte es wie bereits 2012 zum ersten Platz beim Mitternachts-Cup. Fotos : Sören Voss/Tilo Sommer

Asterix siegt über Wickie

Ausgefallene Kostüme und tolles Wetter beim 54. Hesselteicher Pokalsportfest

Von Tilo Sommer und Sören Voss

Versmold-Hesselteich (WB). Viele fleißige Helfer, tolles Wetter und 160 Mannschaften haben das Hesselteicher Pokalsportfest zu einer großen Freiluft-Handball-Party gemacht. Der Höhepunkt war erneut der Mitternachts-Cup: Mit zum Teil spektakulären Kostümen sorgten die Jux-Teams im Flutlichtschein für eine super Show.

Zwei Wochen bauten die »Spassemacken« an ihrem Bus. Mit Erfolg: Der Simpsons-Auftritt kam bei den Zuschauern super an.

»Hoppla« brachte gute Laune und viel Farbe ins Spiel. In Gruppe 1 sicherten sich die Mannschaft Platz eins.

Während die Veranstalter in der Vergangenheit zuletzt mit brütender Hitze an den Turniertagen zu kämpfen hatten, konnten die Spiele diesmal bei Sonnenschein und angenehmen, guten 20 Grad ausgetragen werden. »Wir hatten kaum Absagen, stattdessen sogar noch Nachmeldungen bis kurz vor Turnierbeginn. Wir sind mit der Auslastung sehr zufrieden. 160 Mannschaften ist eine super Zahl«, berichtete der Hesselteicher Handball-Abteilungsleiter und Chef-Organisator Gerald Klekamp. Er selbst war am Wochenende quasi rund um die Uhr im Einsatz. Zunächst mit Bergsteiger-Leuchte und Klemmbrett beim Mitternachts-Cup unterwegs, stand er wenige Stunden bereits wieder auf dem Platz: »So gegen sechs Uhr sind Samstag Morgen wohl die Letzten gegangen«, verriet er.

Auch Klekamp faszinierte es aufs Neue, mit welchem Eifer die Teilnehmer sich auf das Open-Air-Spektakel vorbereitet hatten. Denn neben den Spielergebnissen flossen auch die Kostüme, die Fairness und der Umsatz an der Theke in die Gesamtwertung mit ein. Nach dem Motto »Die Letzten werden die Ersten sein«, landete der Oesterweger Poker- und Tellverein und die Borgholzhausener Jungschützen so auf den Plätzen eins und zwei.

Handballerisch hatten beide Mannschaften in ihren Gruppen als Schlusslicht das Nachsehen – dafür lagen sie in den anderen Disziplinen weit vorne und wurden durch ihren Einsatz förmlich auf die vordersten Plätze katapultiert. Den Oesterwegern gelang somit die Titelverteidigung. Die Spaßgesellschaft um Michael Bohnemeier & Co. lieferte eine überzeugende Darbietung der Comic-Helden von Asterix und Obelix ab – selbst Hündchen Idefix wurde nicht vergessen. Die Jungschützen hatten sich ebenso ins Zeug gelegt: In Wikingerkostümen und Drachenboot steuerten sie bei ihrer ersten Teilnahme zielsicher auf den zweiten Platz zu. »Wir haben drei Tage an dem Boot gebaut. Der Einsatz hat sich auf jeden Fall gelohnt, das macht richtig Spaß hier«, sagte Heidi Welpinghus.

Zu einem Platz unter den Top-Fünf reichte es für die »Spassemacken« nicht, dafür legten sie verkleidungstechnisch ohne Zweifel eine der beeindruckendsten Vorstellungen ab. Kostümiert als Figuren der Fernsehserie »Simpsons« und mit einem selbstgebauten gelben Papp-Bus fuhren sie beim »Einmarsch der Gladiatoren« vor. Zu ihnen gehörte auch Handballer Carsten Grüntkemeier aus Hesselteich: »Wir sind seit der ersten Auflage dabei. Inzwischen ist es schon eine Pflichtveranstaltung geworden, um die Tradition fortzusetzen.«

Neben Sport und Karneval war in Hesselteich aber auch wieder Platz für persönliche Geschichten. Die von Lisanne und Timo Kaufmann begann vor sieben Jahren. 2006 lernten sich die beiden beim Mitternachts-Cup kennen. Er spielte damals beim SV Spexard – sie in Hesselteich. In diesem Mai haben sie sich nun das Jawort gegeben. Um das gebührend zu feiern, hatte sich Klekamp etwas ganz Besonderes ausgedacht, sozusagen einen Hochzeitstanz für Handballer: »Um Mitternacht durften die Beiden zusammen das Spiel auf Platz eins pfeifen. Lisanne spielt inzwischen bei Union Halle, Timo noch in Spexard. Es freut mich natürlich, dass sie auf unsrem Turnier zueinander gefunden haben.«

Für den Abteilungschef ebenso erfreulich, dass es trotz des Ehrgeizes bei einigen Teams und der zahlreich georderten Meter Bier keine negativen Zwischenfälle gab und auch die Sanitäter ein insgesamt ruhiges Wochenende verbringen konnten. »Die Einsätze für das Rote Kreuz betrugen nur ein Drittel der Zahl aus dem vergangenen Jahr. Keiner hat sich schwer verletzt, alle kommen gesund nach Hause und hatten ihren Spaß. Das ist doch das, worauf es ankommt, bei so einer Veranstaltung«, so Klekamp.

Ab durch die Lücke: Julia Strickling setzt sich gegen ihre Haller Gegenspielerinnen durch und trifft für Hesselteichs C-Jugend.

Organisator Gerald Klekamp behält den Durchblick.

Strand-Atmosphäre in Hesselteich: Franziska Mellies (am Ball) siegte mit der Spvg. Steinhagen beim Beach-Turnier der Frauen.

Alles im Griff: Andreas Wehmöller gehörte zu den vielen Helfern.

Pure Entschlossenheit: Dominik Wöhrheide erzielt ein Tor für Hörstes »E«. Am Ende war das Team mit Platz fünf zufrieden.

Ergebnis-Überblick

Rasenturniere – Mitternachts-cup-Gesamtwertung (inkl. Einlauf-Performance, Fairnesswertung und Theke): 1. Oesterweger Poker- und Tellverein, 2. SV Borgholzhausen, 3. Team Pilz(s), 4. FW Oesterweg, 5. Die Jungbauern. **Gruppensieger** – Gr. 1: Hoppla: Gr. 2: Die Jungbauern; Gr. 3: Einmal um den Ball; Gr. 4: Los Docos; Gr. 5: Vorsicht bissig.

Männer ab Kreisliga: 1. Loxten II, 2. Hesselteich I, 3. Versmold II, 4. Hörste, 5. Hesselteich II.

Männer Kreisklasse: 1. Borgholzhausen, 2. Hörste II, 3. Union Halle II, 4. Brockhagen, 5. Hesselteich III (insgesamt sieben Teams).

Frauen: 1. Hesselteich I, 2. Borgholzhausen, 3. Werther, 4. Loxten, 5. Brockhagen (sieben Teams).

Männliche B-Jugend – Endspiel: Hesselteich/Loxten - Hörste 12:4; um Platz 3: Borgholzhausen - Herzebrock 7:4, um Platz 5: Bockhorst/Dissen-Versmold - Hesselteich/Loxten II 8:6 (neun Teams).

Weibliche B-Jugend: 1. Union Halle I, 2. JSG Bielefeld, 3. Hörste, 3. Hesselteich/Loxten, 5. Union Halle II.

Männliche C-Jugend – Endspiel: Hörste - TV Wiedenbrück 2:5; um Platz 3: Steinhagen - Hörste II 7:8; 5. Bockhorst/Dissen-Versmold (zwölf Teams).

Weibliche C-Jugend – Endspiel: Brake - Harsewinkel 5:13; um Platz 3: Hesselteich/Loxten - Steinhagen 4:8 (14 Teams).

Männliche D-Jugend – Endspiel: Loxten - Harsewinkel 6:2; um Platz 3: Union Halle - Isselhorst II 7:9; um Platz 5: Hesselteich - Isselhorst 12:6 (10 Teams).

Weibliche D-Jugend – Endspiel: Lenzinghausen/Spenge - JSG Bielefeld 4:8; um Platz 3: Borgholzhausen - Brockhagen 5:4 (zwölf Teams)

Männliche E-Jugend – Endspiel: Hörste - JSG Ahlen 6:7; um Platz 3: Hesselteich - Everswinkel 5:1; um Platz 5: Loxten - Borgholzausen 6:5 (zehn Teams).

Weibliche E-Jugend – Endspiel: Lenzinghausen/Spenge - Burgsteinfurt 9:5; um Platz 3: Hesselteich - Müssen-Billinghausen 8:2; um Platz 5: Everswinkel - Hörste 4:3 (neun Teams).

Minis (bis 8 Jahre) und Mini-Minis (bis 6): Alle teilnehmenden Teams sind Sieger.

Beachturniere – Herren: 1. Union Halle 6:1, 2. Loxten 4:2, 3. Hesselteich I 3:4, 4. Hesselteich II 0:6.

Frauen: 1. Steinhagen, 2. Bockhorst/Dissen, 3. Rietberg/Mastholte, 4. Harsewinkel II.

Männliche A-Jugend: 1. Hesselteich/Loxten, 2. Hörste, 3. Hesselteich/Loxten II, 4. Union Halle.

Weibliche A-Jugend: 1. Harsewinkel, 2. Hesselteich/Loxten, 3. Brockhagen, 4. Oerlinghausen.

Mehr FOTOS im Internet
www.westfalen-blatt.de